

PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® A+ 12

Frischbetonverbundabdichtung erdberührter Bauteile



BESCHREIBUNG

SikaProof® A+ 12 ist eine druckwasserdichte, rissüberbrückende, hinterlaufsichere Frischbetonverbund-Kunststoffabdichtungsbahn aus hochflexiblen FPO mit einzigartiger Hybridverbundschicht die mit dem Frischbeton einen hinterlaufsicheren Dualverbund (mechanisch & adhäsiv) eingeht. Sie kann vor den Bewehrungs- und Betonierarbeiten verlegt werden (pre-applied) oder nachträglich appliziert werden (post-applied).

ANWENDUNG

SikaProof® A+ 12 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Kunststoffabdichtungsbahn für das SikaProof® A+ System.

Zur flächigen, hinterlaufsicheren Abdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser, sowie als Radon-, Methanschutz von erdberührten Bauteilen bei hochwertig genutzten Räumlichkeiten z.B. bei:

- Fundamentplatten
- Ein- und Zweihäufig geschalteten Wänden
- Betonfertigteilen
- Spritzbeton
- Box-in-Box Systemen

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Kunststoffdichtungsbahn	Flexibles Polyolefin (FPO)
	Hybridverbundschicht	Zementmodifiziertes Polymer
Lieferform	Rollenbreite	1,0 oder 2,0 m
	Rollenlänge	20 m
Haltbarkeit	18 Monate ab Produktionsdatum	

VORTEILE

- Kombinierbar mit SikaProof® P-12 und SikaProof® P-1201 System
- Vollflächiger, hinterlaufsicherer Dual-Frischbetonverbund (mechanisch & adhäsiv)
- Wählbare Verbindungsart: kleben, abtappen oder schweißen
- Sehr gute Reinigbarkeit der Hybridverbundschicht
- Hohe Wasserdichtigkeit
- Hohe Flexibilität und Rissüberbrückung
- Hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung
- Hohe Alterungsbeständigkeit
- UV-stabil für die Dauer der Verarbeitung
- Beständig gegen natürliche, im Grundwasser und Boden vorkommende aggressive Stoffe
- Resistent gegenüber Wurzeln und Mikroorganismen

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) mit CE nach EN 13967
- Eignung nach ÖNORM B 3664: Abdichtungsbahnen - Kunststoffbahnen für die Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser
- Funktionsprüfung; WISSBAU®, Essen (DE)
- Prüfbericht zum Einsatz als Barriere gegenüber Radon; CTU Prag (CZ)

PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® A+ 12
Dezember 2022, Version 05.03
02072030100000015

Lagerbedingungen

In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Schnee, Eis und Feuchtigkeit schützen. Horizontal lagern. Die Paletten mit den Rollen dürfen weder beim Transport noch bei der Lagerung übereinander oder unter Paletten anderer Produkte gestapelt werden.

Aussehen/Farbe	Kunststoffdichtungsbahn	gelb	
	Hybridverbundschicht	grau	
Effektive Dicke	wirksame Dicke = Nenn- dicke	1,75 mm (+0,18/-0,09)	(EN 1849-2)
	Dicke ohne Funktions- schicht	1,20 mm (+0,12/-+0,06)	
Spezifisches Gewicht	1,65 kg/m ² (+0,17/-0,09)		(EN 1849-2)

SYSTEMDATEN

Systemaufbau

Systembestandteile für das pre-applied System:

Kunststoffdichtungsbahn	SikaProof® A+ 12
Verbindungsmittel (wählbar)	SikaProof® Sandwich Tape SikaProof® Tape A+ Schweißen mit Heißluft

Systembestandteile für das post-applied System:

Kunststoffdichtungsbahn	SikaProof® A+ 12
Grundierung	SikaProof® Primer-02
Systemklebstoff	SikaProof® Adhesive-02
Verbindungsmittel	SikaProof® ExTape 100

Weiter Systembestandteile:

- SikaProof® P-1201 System
- SikaProof® P-12 System
- SikaProof® Tape A+ (Detaillösungen)
- SikaProof® Sandwich Tape (Detaillösungen)
- SikaProof® Patch-200 B (Detaillösungen)
- SikaProof® Fix Tape-50 (Detaillösungen)
- Sikadur Combiflex® SG System (Fugenabdichtung)
- SikaSwell® Produkte (Fugenabdichtung)
- SikaBond® FoamFix (Dämmplattenverklebung)
- Sika® IgoFlex®-2K (Dämmplattenverklebung)

TECHNISCHE INFORMATION

Schlagfestigkeit	≥ 400 mm		(EN 12691)
Zugfestigkeit	längs	≥ 750 N/50mm	(EN 12311-2 Methode A)
	quer	≥ 750 N/50mm	
Bruchdehnung	längs	≥ 1100 %	(EN 12311-2 Methode A)
	quer	≥ 1100 %	
Schälzugfestigkeit	≥ 100 N/50 mm	(zum Beton nach 28d)	(EN 1372)
Scherwiderstand Fügenaht	≥ 100 N/50 mm (geklebt)		(EN 12317-2)
Einsatztemperatur	-10 °C min. / +35 °C max.		

Wasserdichtheit	bestanden	(EN 1928 (24 h/60kPa))
Widerstand gegen seitliche Wassermigration	bestanden	bis 7 bar (ASTM D 5385 modifiziert)
Beschleunigte Alterung der Zugfestigkeit in alkalischer Umgebung	bestanden	(EN 1847 (28 d/+23°C)) (EN 1928 (24 h/60kPa))
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien	bestanden	(EN 1847 (28 d/+23°C)) (EN 1928 (24 h/60kPa))
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung	bestanden	(EN 1296 (12 Wochen)) (EN 1928 (24 h/60kPa))
Brandverhalten	Klasse E	(EN 13501-1)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Lufttemperatur	+5 °C min. / +45 °C max. Die angeführten Temperaturen stellen den allgemeingültigen Bereich dar, in dem ohne zusätzliche Maßnahmen verarbeitet werden kann. Wird die Umgebungs- und Werkstofftemperatur von 5°C unterschritten, sind zusätzliche handwerkliche Maßnahmen zu ergreifen, um eine Stofftemperatur der zu verklebenden Stoßbereiche/Detailbereiche von mind. 5°C sicherzustellen.
Untergrundtemperatur	+5 °C min.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

- Verarbeitungsrichtlinie: SikaProof® A+ System
- Produktdatenblätter:
SikaProof® Sandwich Tape
SikaProof® Tape A+
SikaProof® Patch-200 B
SikaProof® Fix Tape-50
SikaProof® Primer-02
SikaProof® Adhesive-02
SikaProof® ExTape 100

WICHTIGE HINWEISE

- Das SikaProof® Abdichtungssystem darf nur durch von Sika geschultes und zertifiziertes Personal verarbeitet werden. Schulungsnachweise sind durch die Bauleitung einzufordern und zu überprüfen.
- Während andauerndem Regen oder Schnee kann das SikaProof® Abdichtungssystem nicht verlegt werden.
- Die zu verklebenden Oberflächen (Stöße und Verbindungen) müssen sauber, trocken sein und mindestens eine Temperatur von +5 °C aufweisen (ansonsten sind geeignete Zusatzmassnahmen zu treffen).
- Nach dem Bewehrungseinbau und vor dem Schließen des Schalungsbauwerkes bzw. vor dem Beton einbau ist das Abdichtungssystem auf Schäden zu untersuchen und stehendes Wasser und groben Verschmutzungen zu entfernen. Eventuelle Verletzungen der Abdichtungsmembran können sehr einfach durch die Applikation eines SikaProof® Tape A+ repariert werden.

- SikaProof® A+ 12 ist nicht dauerhaft UV-stabil. Erfolgt die Betonage später als 90 Tagen nach Verlegung des Abdichtungssystems, ist die Hybridverbundschicht vor UV-Strahlung zu schützen. Nach dem Ausschalen sind frei bewitterte SikaProof® A+ 12 Oberflächen umgehend zu hinterfüllen. Ist dies nicht binnen 90 Tage möglich ist das Abdichtungssystem vor UV-Strahlung zu schützen.
- Nach dem Entfernen der Schalung müssen alle Durchdringungen, Schalungsankerlöcher, jegliche Membranschäden und alle Konstruktionsfugen mit dem SikaProof® Patch-200 B Tape oder dem Sikadur Combiflex® SG-System abgedichtet werden.
- Vor den Hinterfüllarbeiten ist ein Hinterfüllschutz z.B. Schutzbahnen, Geotextilien oder Wärmedämmplatten anzubringen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Bitte die aktuelle Verarbeitungsrichtlinie des SikaProof® A+ Systems beachten.

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend fest und stabil sein, um sämtliche Kräfte während der Ausführung aufnehmen zu können. Eine saubere und ebene Oberfläche verringert das Risiko einer unkontrollierten Beschädigung. Größere Löcher oder Vorsprünge (> 12 - 15 mm) müssen vor der Verlegung geschlossen bzw. beseitigt werden. Der Untergrund darf feucht sein, stehendes Wasser ist jedoch zu vermeiden.

Geeignete Untergründe sind z.B.:

- Betonflächen (frei von spitzen herausstehenden Zuschlägen)
- Systemschalungen
- Druckstabile Dämmstoffe

Ungeeignete Untergründe z.B.:

- Zu raue/grobe Untergründe
Diese können durch den Einsatz von Schutzlagen und/oder Geotextilen oder partiellen Egalisierungen mit Sand oder mineralische Systeme vorbereitet werden.

Bitte die aktuelle Verarbeitungsrichtlinie des SikaProof® A+ Systems beachten.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Bitte die aktuelle Verarbeitungsrichtlinie des SikaProof® A+ Systems beachten.

Stoßverbindung

Zur Abdichtung von Längs- und Querstößen können folgende Varianten gewählt werden:

- SikaProof® Sandwich Tape: Doppelseitiges Klebeband mit dem der 5 cm Überlappungsbereich verklebt wird
- SikaProof® Tape A+: Klebeband für die innenliegende Verbindung der losen Überlappung (nur unter Fundamentplatte und bei einhäufiger Schalung)
- Verschweißen: Fügen der Kunststoffdichtungsbahn durch Heißluftschweißen

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® A+ 12

Dezember 2022, Version 05.03
020720301000000015

SikaProofA+12-de-AT-(12-2022)-5-3.pdf